

Itachis Random-Schwangerschaft

ein kleines Msting zu: "Itachi in anderen Umständen"

Von -AkatsukiHime

Kapitel 14: Itachi und Kisame - Das große Schrumpeln

Ein Knall, ein Scheppern und ein Schmerzensschrei.

Bäuchlings werfe ich mich auf den Boden und rette meine Canon 600D aus dem freien Fall, runter vom Stativ und, wäre ich nicht gewesen, volle lotte auf das Paket.

Auf das schöne Paket.

Das mein Freund übrigens nicht ausstehen kann, ich aber unbedingt haben wollte und ja, ... wenn ihr wissen wollt, wer in unserer Beziehung die Hosen an hat, dann guckt auf den Boden.

Oder betrachtet die Wandfarbe des Schlafzimmers.

Und die dazu passenden, weißen Möbel.

Nett, das.

„Wow.“, murmelt Deidara, taucht mit einem Mal über mir auf und wirft mir einen mitleidlosen Blick zu.

Er hat die Hände in die Hüfte gestemmt und wartet wahrscheinlich darauf, dass ich... irgendwas tue.

Aber ich bin deprimiert.

„Ich will nicht mehr.“, entgegne ich und richte mich schließlich auf.

Hime, du bist lustig, haben sie gesagt.

Du bist hübsch, Hime, haben sie gesagt.

Versuch es mal mit youtube, haben sie gesagt.

Ja, genau, ich meine im Moment hast du doch eh nichts Anderes zu tun, als... - DANKE, ich weiß!

„Du solltest bei dem bleiben, was du kannst.“, bemerkt der Blonde und zieht mich zurück auf die Füße.

„Euch quälen?“

Ah, da war doch was.

Schweißperlen bilden sich auf der blassen Stirn und ich bemerke, wie sich die blauen Irden ein Stück weiten.

„Hast du schon eine Idee, für dein erstes Video?“, versucht es der Toner hastig, doch weit gefehlt.

„Ne, aber ich weiß, was wir heute tun werden!“, lache ich und öffne mit einem Klick auf die Portal Gun das grüne Portal.

„Irgendwann verklagt dich Disyney Chanel und wenn die nicht, dann adult Swim oder Kishimoto höchstpersönlich.“

...

Alle da? - Dann kann es ja los gehen.

HI!

Sasori: HALLO!

Pein: * Auge zuckt* Ist nicht ihr Ernst...

Deidara: * zieht sich nh' Ku Klux-Klan-Maske über* GUTEN'NABEND!

Hime: * Kopfschütteln* Na, das fängt ja super an...

Ich weiß es ist schon wieder ewig her, sind dafür aber auch über 3 Seiten!
Ich hoffe das ist die lange Wartezeit wert.
Freue mich auf eure Kommis!

Viel Spaß!

Hime: ÜBER drei Seiten? Wow. * klatscht langsam in die Hände* Was nh' Leistung.

Sasori: Hat der Keiner beigebracht, dass man Zahlen bis einschließlich zwölf ausschreibt?

Kisame: Sie freut sich auf unsere Kommis – Na, jetzt werd ich rot...

Deidara: * hebt den Finger* Du meinst Lila. Im Endeffekt.

Kisame: * grummel*

Itachi: Pscht, seine Hautfarbe wurde bereits genug thematisiert...

Erst spät am Abend schlafen die Beiden ein.

Hime: *winkt mit nem Zaunpfahl in Jekyls Richtung * Haß, Haß, Haß, Haß, Haß * murmel*

Kisame hat seinen Kopf auf die Bettkante gelegt und hält eine Hand von Itachi. In der Nacht kommt Tsunade einmal, um nach dem Rechten zu sehen.

Hime: Lol, ich hab gelesen „um nach DEN Rechten zu sehen.“

Deidara: Nein, nein, nein, nein, nein!

„Schlaf weiter, ich hab nur nach dem Rechten gesehen.“, flüstert sie.

Itachi: Was sie nicht sagt...

Sasori: Wir wissen es!

Deidara: Das FeuerREICH!

Kisame schließt seine Augen wieder, doch es dauert, bis er wieder im Land der Träume angekommen ist.

Itachi: * schaut zu Kisame* Zugverspätung?

Kisame: * schüttelt verständnislos den Kopf* Die Bahn macht, was sie will. * Schulterzucken*

Am frühen Morgen ist er erneut wach, doch Itachi schläft noch seelenruhig. Deshalb beschließt er schnell ins Bad zu gehen, schließlich kann er jetzt sowieso nicht mehr schlafen. Das Licht fällt schon durch die Vorhänge. Als er aus dem Bad zurück kommt, tritt gerade Tsunade mit einer blonden Teenagerin ein. „Guten Morgen Kisame, darf ich vorstellen, das ist Ino.“ Der Akatsuki nickt nur. „Hat Itachi durchgeschlafen?“, fragt sie ihn. „Soweit ich das mitbekommen habe ja.“, antwortet er leise. „Du anscheinend hast eher weniger Schlaf bekommen.“, stellt sie nüchtern fest.

Sasori: Nüchtern? Ist sie sonst immer voll, oder wie?

Pein: Möglicherweise die Person, die das hier geschrieben hat...

Kisame: Besoffen Fanfictions schreiben?

Hime: ... na, wo gibt's denn sowas...* liest schnell weiter*

„Das steht hier nicht zur Sache. Soll ich ihn wecken?“ Ein Nicken.

Kisame setzt sich auf die Bettkante und beugt sich zu seinem Partner runter. Er haucht ihm einen Kuss auf die Lippen. Das er gerade nicht allein mit Itachi ist, stört ihn dabei allerdings nicht. „Aufwachen, Kleiner!“, flüstert er. Doch der Uchiha denkt nicht dran. Kisame streicht eine Haarsträhne aus Itachis Gesicht und gibt ihm erneut einen Kuss. Dieses Mal regt der Schwangere sich. „Guten Morgen, Kleiner!“ „Guten Morgen.“, kommt es leise von dem Jüngeren. „Tsunade und Ino sind hier.“, erklärt der Ältere. „Ich will noch nicht. Bin müde.“, nuschelt Itachi und schließt seine Augen. „Hey, wachbleiben. Dauert doch nicht lange.“, meint der Größere. Der Uchiha öffnet seine Augen und schaut seinen Geliebten an.

Deidara: * holt tief Luft* Ach,... du heilige Makrele.

Sasori: * leicht verstört* Was war das?

Hime: „Try not to cringe complitation 2018“

Pein: Sowas versteht man dann wohl unter „Fluff“.

Itachi: * murmelt* Leider führt dieser Fluff zum Suff.

Alle: *heben die Füße ein Stück an *

Itachi: * beleidigt* Och, kommt schon!

„Guten Morgen Itachi, es dauert wirklich nur ein paar Minuten.“, kommt es ruhig von der Hokage.

Ein müdes nicken kommt von Itachi. „Das ist Ino, sie wird dich betreuen, bis wir ein Jutsu für dich haben oder Sakura soweit ist.“, stellt Tsunade die junge Frau vor. Itachi nickt nur. „Ich habe für die Woche ein Zimmer in einem Gasthaus für euch gemietet. Bis wir was anders für euch gefunden haben. Aber bevor ich dich gehen lasse, wird noch eine Untersuchung nötig sein.“, setzt die Hokage fort. „In Ordnung. Mach aber schnell, ich will schlafen.“, meint der Uchiha leicht genervt.

Tsunade überprüft sein Herz und Blutdruck. In der Zeit holt Ino ein Ultraschallgerät.

Sasori: Welches man eigentlich, für eine wirklich ausführliche Herzuntersuchung bräuchte, aber scheiß mal auf Logik und scheiß mal auf Itachi richtig behandeln.

Hime: „Hier, noch mehr Medikamente, Itachi.“

Kisame: Best Doc ever :D

Die Hokage entfernt alle Kabel, das einzige was bleibt ist der Venenzugang.

Kisame: Jetzt bist du kein Fernseher mehr :(

Hime: Vielleicht läuft er jetzt über Satellit. * zuckt mit den Schultern*

Itachi: Ich wäre lieber ein Fernseher, als schwanger.

Deidara: Itachi Uchiha – 2018.

Nach dem Ultraschall löst sie noch die durchgelaufene Infusion. „Die nächste gibt es heut Nachmittag. Ich bitte dich genügen zu trinken.

Itachi: Ich würde tatsächlich gerne was Trinken. Was Starkes, am besten.

Kisame: Ja, dann Prost.

Itachi: * schüttet sich ein Glas Sake ein* Prost ihr Säcke... * murmel*

Alle: Prost, du Sack!

Frühstück kommt gleich. Und bevor du fragst, du bleibst die Nacht noch hier. Ich will kein Risiko eingehen. Und du Kisamme wirst gleich mit Sasuke und Naruto in die Cafeteria gehen.

Deidara: Wer ist Kisamme?

Sasori: Kisame. Für das fehlende Komma gab's ein Extra-M.

Kisame: Und wenn ich nicht mit Sasuke und Naruto in die Cafeteria gehen will?

Itachi: Das ist egal.

Pein: * schaut zu Kisame* Der Bimbo tut, was man dem Bimbo sagt.

Hime: Du machst jetzt halt Kaffeeklatch mit deinen Feinden. Deal with it.

Die Ältesten wissen über euren Aufenthalt hier Bescheid, allerdings musste ich zustimmen, dass ihr in der Zeit beaufsichtigt werdet. Vor der Tür hält Shikamaru Wache im Wechsel mit Neji und Lee. Sie werden euch nicht stören. Das war's. Ino wird heute Nachmittag alles in dem Zimmer vorbereiten, damit ihr morgen dahin könnt.“, mit diesen Worten verschwinden Tsunade. „Habt ihr besondere Wünsche, was ihr dort essen wollt oder andere Dinge die ich besorgen soll?“, fragt die Yamanaka. „Vorerst nicht, danke.“, meint Itachi. „Gut, dann bis morgen.“, verabschiedet Ino sich.

Hime: Stop, stop, stop! * lässt das Handy sinken*

Alle: * schauen sie erwartungsvoll an*

Hime: Sorry, aber wie unrealistisch ist das bitte?! Als OB die jetzt mit allen in Konoha einfach auf einmal best friends sind, was ist mit Akatsuki? Was ist mit deren Plänen!? Und jetzt kriegen die auch noch nh' Wohnung gestellt und werden bemuttert wie Kindergartenkinder?! Was zum... * schnappt nach Luft*

Sasori: Soll ich dir was Beruhigendes spritzen? * hat bereits ein Giftfläschen in der Hand*

Hime: * schiebt ihn weg* Dir kann man nicht trauen, ... * dreht sich zu Itachi und zeigt auf die Sake* Gib mir lieber was von dem Zeug!

Itachi schaut zu seinem Partner, der ein T-Shirt hervorgeholt hat. Erst jetzt wird dem Schwangeren klar, dass er noch immer keines anhat, weil er bis eben ja an sämtlichen Maschinen angeschlossen war. Langsam richtet er sich, mit etwas Hilfe von Kisame, auf. Der Ältere hilft ihm in das Shirt. Müde lässt er sich wieder in die Kissen fallen. „Alles okay?“, fragt der Größere. „Ja, nur müde, aber wenn es ja gleich Frühstück gibt, muss ich wohl wach bleiben.“, antwortet Itachi. „Danach kannst du ja weiter schlafen.“, gibt Kisame zurück.

Deidara: * Augenbrauen Wackel* Gehste' wieder duschen, in der Zeit?

Kisame: Vielleicht mach ich auch nh' Spaziergang in der Schriftrolle.

Hime: Schier' unendliche Möglichkeiten...

Itachi streichelt seinen gerundeten Bauch. „Ein Bad wäre auch nicht schlecht, eine Dusche werden ich wohl nicht nehmen dürfen.“, bemerkt der Uchiha. „Eine Dusche wahrscheinlich nicht, zu gefährlich, dass du umkippst. Aber gegen ein Bad wird Shizune nichts sagen.“, erwidert der Ältere.

Sasori: Stimmt, da ist ein heißes Bad dann definitiv Kreislauf-schonender, besonders wenn das Herz eh schon vorbelastet ist :)

Hime: Aber hallöchen.

Pein: Wisst ihr, man muss nicht JEDEN verdammten Tag baden – ihr werdet nicht binnen zwei Tagen Schimmel ansetzen, oder so.

Itachi: Irgendwann schrumpeln wir vielleicht einfach ... und die Geschichte endet...

Deidara: Itachi und Kisame – Das große Schrumpeln!

Im nächsten Moment geht die Tür auf und Shizune tritt mit einem Tablett voll essen ein. „Guten Morgen, draußen wartet Sasuke auf dich, Kisame.“, sagt sie. „Okay. Bis gleich.“, ist alles was Kisame dazu sagt.

Etwas später, als Kisame wiederkommt, erscheint auch Shizune wieder im Zimmer. „Kisame hat gesagt du würdest gern ein Bad nehmen.“, sagt sie. Zur Bestätigung nickt der Uchiha. „Das geht in Ordnung, nur keinen Alleingang. Wenn du jetzt noch fällst, dann hilft uns das nicht wirklich. Du gehst keinen Schritt ohne deinen Partner und damit meine ich nicht, dass er nur neben dir hergeht! Er wird dich stützen, egal wie bescheuert dir das jetzt vorkommt.

Kisame: Hä, was war das denn jetzt für nh' unnötige Aktion, dass Shizune und ich raus gegangen sind, nur um in nächsten Satz wieder rein zu kommen und das Gespräch fort setzten?

Hime: Da ist noch Platz auf der Seite...

Deidara: ... ich schreib einfach mal irgendwas...

Itachi: So, mal, excuse me, aber Kisame hat mich bereits beim pullern begleitet und bei, ... * erschauert kurz* Fack, man, ich hoffe nur beim pullern! - Er hat mich angezogen, ausgezogen, creept mich durchgehend an, wenn ich schlafe... wieso sollte es mir bescheuert vorkommen, wenn er mich STÜTZT, wenn es mir schlecht geht? Like WTF.

Pein: Sowas Bescheuertes!

Sasori: * überlegt* Da ist schon was Wahres dran...

Du wirst schon gleich merken, wieso ich das gesagt habe. Ess fertig und dann kommt ins Bad. Kisame, wenn nötig trag ihn.", endet Shizune und verschwindet ins Bad.

Kisame: Hä, aber wir wollten doch jetzt ins Bad ._.

Deidara: „Haha, ich war schneller!“

Itachi: Ich wollt doch jetzt baden... * gespielt traurig*

Hime: Shizune scheinbar auch :D

Pein: Was Sakura kann, kann die schon lange.

Sasori: Und dafür langt auch die Badewanne.

Itachi beendet das Frühstück. Langsam richtet er sich auf. Kisame hilft ihm zur Bettkante zu rutschen. Schon jetzt bemerkt Itachi was gemeint war. Jede größere Bewegung strengt ihn unheimlich an. „Geht es?“, fragt sein Geliebter besorgt. „Ja, ich muss nur langsam machen. Sehr langsam.“, antwortet der Uchiha. Ganz langsam rutscht er von der Bettkante auf seine Füße. Der Ältere hat in fest im Griff und zieht ihn vorsichtig in stehende Position. Itachi stützt sich noch ein wenig auf die Bettkante. Die andere Hand hat er in Kisames liegen.

Erzählerstimme: - EINE EWIGKEIT SPÄTER-

„Okay, Es geht einigermaßen.“, meint der Schwanger, der nun seine Hand von der Bettkante auf seinen Bauch legt. „Sicher?“, hackt der Größere nochmal nach.

Itachi: * schaut zu Kisame* Es ging, bis du gehackt hast.

Kisame: *schaut zu Itachi* Entschuldige, da hatte ich mich wohl nicht im Griff...

„Ich will es wenigstens versuchen. Nur ein paar Schritte, wenn es nicht geht, sag ich schon Bescheid.“, erwidert der Jüngere. Nur ungern stimmt Kisame dabei zu. Als sie die halbe Strecke zurück gelegt haben, gibt der Uchiha auf und lässt sich den Rest des Weges tragen.

Kisame: Das liest sich so, als wäre das Bad zehn Kilometer entfernt.

Pein: Das Einzelzimmer ist wahrscheinlich genau so groß, wie das Hauptquartier...

Hime: Viel Geist, braucht Platz...

Deidara: Sagte sie und lebte in einer Einzimmerwohnung.

Hime: Ach, halt's Maul :)

Shizune dreht gerade das Wasser ab. „Okay alles bereit, kommt ihr zurecht?“, fragt sie noch. Als sie ein einstimmiges Nicken erhält verlässt sie den Raum. Auch beim Auskleiden muss sich der Schwangere etwas helfen lassen. Endlich in der Wanne kann sich der Uchiha entspannen. Kisame setzt sich auf den Hocker, den Shizune bereitgestellt hat.

Itachi: Creepst du mich jetzt beim baden an?

Kisame: Jap.

Itachi: Wow.

„Das wird noch eine lange Zeit.“, sagt Itachi aus dem nichts. „Was meinst du?“, fragt sein Partner irritiert. „Bis Sakura mich heilt. Ich meine, wenn ich jetzt die ganze Zeit im Bett bleiben muss. Ich kenne das zur Genüge, schon als Kind musste ich immer mal wieder für längere Zeit ins Krankenhaus um Medikamente umzustellen. An den Tagen war ich zu nichts fähig. Und wenn ich jetzt längere Zeit liege, denke ich nicht, dass ich selbst nach meiner Heilung wieder direkt fit bin. Schließlich wächst das Baby ja weiter.“, erklärt Itachi. Kisame muss lächeln. Das mit dem Baby stimmt, wenn Itachi wirklich noch solange warten muss, wird er ein

wesentlich größeren Babybauch haben, als jetzt. Das könnte dann tatsächlich zum Problem werden, wenn er dann erst wieder aufstehen darf. „Mach dir keine Sorgen, dass schaffen wir schon. Vielleicht findet Tsunade ja etwas, was dir bis dahin hilft.“, gibt der Ältere schließlich zurück. „Ich kann es nur hoffen.“, erwidert der Schwangere.

Hime: Hä...? * dreht sich zur Kamera*

Ich habe das jetzt tatsächlich drei Mal gelesen und der Inhalt ist mir nach wie vor unklar, deswegen lasse ich das jetzt einfach mal unkommentiert stehen, weil ja, irgendwie keinen Plan, was genau mir das mitteilen soll. Lel. Tschüss und weiter geht's.

Nach etwa einer halben Stunde lässt Itachi sich wieder aus der Wanne helfen, sowie beim Anziehen. „Willst du es nochmal versuchen oder soll ich dich direkt tragen?“, fragt Kisame als sie im Bad fertig sind. „Tragen, ich bin müde.“, antwortet Itachi mit einem Gähnen. Kisame nimmt seinem Partner hoch, bringt ihn zum Bett und legt die Decke über ihn.

Sasori: Aus den Augen, aus dem Sinn.

Itachi: * schaut zu Kisame* Gute Nacht dann auch.

Kisame: Gut's Nächtle.

Deidara: * knabbert sich an den Fingernägeln* ... aber wieso? ... * murmelt leise* Wieso schreibt man sowas...

Hime: Gute Frage, nächste Frage.

Danach schläft der Uchiha eine Weile. Um die Mittagszeit klopft es an die Tür. Kisame bittet den noch unbekannten Gast herein. Sasuke tritt herein.

Sasori: * hebt den Kopf* Worein tritt er?

Pein: In den Stuhl...

Hime: In dem Kisame sitzt?

Kisame: * gespielter Ruf* Nein, ich bin hier in der Schriftrolle!

Deidara: Dann hat Entenarsch den Stuhl ja ganz für sich, mei.

„Tag, wie geht's ihm?“, fragt der jüngere Uchiha, als er seinen Bruder schlafend vorfindet. „Besser, solange er sich nicht anstrengt.“, antwortet Kisame. „Shizune hat mich gebeten, dir und auch Itachi ein paar Kleidungsstücke zu besorgen und was ihr sonst noch braucht. Geht alles auf die Rechnung der Hokage.“, beginnt Sasuke.

Hime: Erstmal fett bei Def-Shop bestellen.

Deidara: Ich frage mich, was die restlichen Einwohner von Konoha eigentlich dazu sagen, wenn die Ersparnisse des Dorfes einfach random für Schwerverbrecher auf den Kopf gehauen werden, ich meine, Tsunade wird das ja wohl kaum aus eigener Tasche zahlen...

Sasori: Na, da hat sich das jahrelange Steuerzahlen ja scheinbar gelohnt.

Kisame: * starrt auf den ersten Satz* Ich will ja keine Mimose sein, aber wäre es zu viel verlangt, einmal mich zu fragen, wie es MIR geht, ich meine... ich trage ihn non-Stop durch die Gegend und spiele Mutti.

Itachi: Tja, nur das es scheinbar niemanden interessiert.

Pein: * legt die Hand auf Kisames Schulter* Wahrlich ein hartes Los...

Kisame: * schluckt*

„Hast du einen Stift und Papier?“, fragt der Größere.

Kisame: Spielen wir was?

Deidara: Stadt- Land – Fluss?

Hime: Galgenmännchen?

Der Uchiha reicht es ihm. Während Kisame alles aufschreibt, herrscht Schweigen. Als der Ältere ihm den Zettel zurück gibt, fügt er bei: „Mit den Hosen für Itachi, wird es schwierig am besten welche mit Gummizug.“ Der junge Uchiha nickt.

Itachi: * atmet schwer ein* Kann ich nicht einfach eine fucking Jogginghose bekommen und wir sind still?

Hime: Wozu Jogginghosen, wenn man Schlaufen haben kann?

Deidara: * schaut zu Hime* Was für Schlaufen?

Hime: Ich habe kei-ne Ahnung. :D

„Ich werd schon was finden. Naruto und Shikamaru werden mit dir zu Mittag essen, ich geh in der Zeit einkaufen. Ich werde später nochmal vorbei kommen, vielleicht ist mein Bruder dann wach.“, meint Sasuke und geht wieder.

Itachi: U wish.

Kisame: Itachi wach? - Wovon träumt der Junge nachts?

Kurz darauf erscheint Shizune mit dem Mittagessen. Bevor Kisame allerdings geht, weckt er seinen Partner.

Hime: Moment, moooment – Auszeeeeit! - Ich dachte Kisame soll mit Shikamaru und Naruto, oder so, zu Mittagessen? Nimmt die Üsche das Essen dann mit auf's Zimmer, nur um es dann wieder mit in die Cafeteria zu nehmen, oder wie schaut das aus?

Deidara: „Ich zeig jetzt dem Essen das Krankenhaus.“ :)

Kisame: „Hallo Geräte“ :)

Itachi: „Hallo Shizune...“

Pein & Sasori: * tauschen fragende Blicke*

Wie fühlst du dich?“, fragt Shizune den Schwangeren. „Es geht, ich bin immer noch müde und egal was ich mache, es strengt mich unheimlich an.“, antwortet er.

Hime: * schaut zu Itachu* Aber du machst doch nichts.

Itachi: Ja... , ... ja, keine Ahnung, ehrlich.

Shizune hilft ihm beim aufrichten und stellt die Bettlehne etwas hoch. „Die Müdigkeit kommt von den Medikamenten, die du zurzeit bekommst. Schlafen kann nie schaden. Vielleicht bekommt Tsunade ja bei dem Rat durch, dass ihr euch in Konoha bewegen dürft, mit Aufsicht von Sasuke.“, erwidert Shizune. „Es würde nichts bringen, ich schaff es ja noch nicht mal bis zum Bad“, meint Itachi daraufhin.

Kisame: Mal ganz abgesehen davon, dass wir ja jetzt scheinbar in Konoha leben, auf deren Nacken alles bekommen und auch noch fucking STIRNBÄNDER haben, ... aber einmal kurz über die Straße huschen, ist zu viel verlangt? - Ja, well, well...

Hime: Einem geschenkten Gaul, schaut man nicht ins Maul, Kisame! * empört*

Sasori: Ich glaube die haben euch verarscht, das' ein Zebra, oder so.

Deidara: Hauptsache Huftier...

Itachi: * winkt ab* Passt schon.

„Das kann sich aber ändern. In ein paar Tage wird es dir besser gehen, du wirst sehen. Ess, wenn ich gleich wieder komme, bekommst du die nächste Infusion. Vielleicht verschwindet die Müdigkeit danach etwas. Im Übrigen war dein Bruder vorhin kurz hier, er kommt später nochmal vorbei. Vielleicht bist du ja dann wach.“, gibt Shizune zurück. Alleine im Zimmer isst er sein Mittagessen.

Hime: Ach, das Essen war für Itachi.

Itachi: Juhu. Nahrung.

Kisame: Wieso essen wir denn so randomly getrennt?

Deidara: Weil, Plot.

Pein: Mal ganz davon abgesehen, dass ihr nach wie vor bei feindlichen Shinobi seit und ich euch, glaube ich, vierteilen würde, wenn da der Eine den Anderen alleine lässt, vor allem dann, wenn der Eine schwanger ist und...

Alle: * Still*

Pein: * verschränkt die Arme* Vergesst es...

Auch sein Baby meldet sich mit einem Tritt auf seine Blase. Er kann nur hoffen, dass Kisame schnell zurück kommt.

Kisame: * schaut zu Itachi* Pullerst du sonst ein?

Itachi: Ja.

Hime: :)

Deidara: :)

Pein: :')

Sasoro: (._.)

Tatsächlich erscheint dieser nur wenige Minuten später. „Gutes Timing! Bad, bitte schnell....

Hime: * Zuckungen* Compliments... Compliments...

Deidara: Und.... es geht wieder los...

Hime: Bitte schnell... Compliments...

Der Ältere versteht und trägt seinen Partner ins Bad. In der Zeit kommt Shizune rein, da sie jedoch gesehen hat, das Kisame zurück ist, braucht sie sich keine Sorgen zu machen. Sie hängt die neue Infusion auf.

Sasori: Sie hängt sie auf?

Pein: An die Wand, oder wie?

Kisame: Jetzt ist der Raum gleich nicht mehr so leer :) - Tschüss!

Itachi: * vergräbt das Gesicht in den Händen* Das Traurige ist, ich würde mich nicht mal wundern, wenn das genau so passieren würde, in dieser Story...

Wenig später kommen die Zwei wieder. Kisame legt den Schwangeren wieder hin, dieser reicht ihr sofort den Arm mit der Infusionsnadel. „Etwa eine Stunde. Sasuke hat angerufen, er kommt auch in etwa einer Stunde. Bist du fertig mit Essen.“, berichtet Shizune.

Itachi: Angerufen?

Kisame: * verwirrt* Seit wann haben wir so etwas wie Telefone?

Sasori: Da verschickt man jahre lang Falken und dann so was...

Deidara; Hat bestimmt nur kurz via Snap geschrieben.

Hime: Per Insta: #ichkommgleich #istitachijetztwach #brauchtihrnechmehrhände?

Kisame stellt sich ans Fenster, er ist nicht gewohnt den ganzen Tag zu sitzen. Itachi ist längst wieder eingeschlafen, allerdings hat er zuvor befohlen, dass er geweckt wird, sollte sein Bruder kommen.

Kisame: Wuff, wuff.

Itachi: Guter Bimbo.

Der Größere schaut sich das Gesicht seines Partners genau an.

Itachi: Hör mal, haste irgendwie ein Kurzzeitgedächtnis, oder wieso musst du mich alle Nase lang so akribisch betrachten?

Hime: Ich könnt gar nicht schlafen, wenn ich wüsste, da wäre jemand, der mich durchgehend so ancreept.

Kisame: Tja, was Itachi nicht weiß...

Itachi ist noch immer sehr blass. Auch wenn Shizune ihm vorhin nochmal gesagt hat, dass alles gut wird und Itachi sich in ein paar Tagen wieder besser fühlen wird, glaubt er nicht daran. Schon oft hat er seinen Partner krank gesehen, doch nie so blass und verletzlich.

Deidara: Meine Güte, wenn's dich so stört, dann schenk ihm nh Monatskarte für's Solarium.

Kisame: Haben wir denn so etwas?

Itachi: Ich meine, wir haben Telefone, also wohl auch Sonnenstudien.

Sasori: What a time.

Der junge Uchiha tritt ein und stellt die Tüte ab.

Hime: Kommt der gerade von Kakuzu?

Deidara: Besser wäre das...

„Ich hab alles andere in das Gästezimmer gebracht, hier ist frische Kleidung drin.“, beginnt Sasuke. „Danke. Ich hoffe du hast etwas Zeit mitgebracht, Itachi hat darauf bestanden, dass du ihn weckst, wenn du hier bist.“, entgegnet Kisame. „Für meinen Bruder habe ich immer Zeit. Willst du dir in der Zeit vielleicht die Beine vertreten?“, fragt der Jüngere. „Keine schlechte Idee. Welchen der Ninjas soll mich begleiten?“, gibt er zurück. „Am besten nimmst du Shikamaru, er ist ein ruhiger Typ. Ich komm mit meinem Bruder zurecht, also geh schon.“, sagt Sasuke.

Itachi: Er kommt mit mir „zu Recht“? Jo, ich bin schwanger und nicht irgendwie behindert, oder so.

Deidara: * holt tief Luft*

Sasori: * zieht ihm am Zopf* Nein!

Pein: Gästezimmer?

Kisame: Tja, wir wohnen jetzt da. Best friends.

„In Ordnung. Bis später.“ Mit diesen Worten verschwindet der Akatsuki. Endlich sind die zwei Uchiha-Brüder alleine, sanft weckt der jüngeren seinen älteren Bruder. „Na großer Bruder, geht es dir besser?“, wird der Schwangere begrüßt.

Alle: * Gänsehaut*

Itachi: So möchte ich nicht begrüßt werden.

Pein: Verständlich.

„Ja, etwas.“, gibt dieser verschlafen wieder. „So wie es aussieht brauchst du noch ein paar Minuten zum wach werden.“. erwidert der Jüngere. „Geht schon. Wo ist Kisame?“, gibt Itachi zurück. „Sich die Beine vertreten solange ich hier bin.“, antwortet Sasuke. „Das wurde auch Zeit. Kisame ist kein Mensch, der einfach nur rumsitzen kann.“, erwidert der Ältere. „Wird er sich wohl dran gewöhnen müssen, schließlich dauert deine Schwangerschaft noch etwas.“, meint der Jüngere daraufhin. „Das ist wohl wahr.“, gibt der Schwangere zurück. „Das wird schon. Es ist ja nicht mehr lange, dann ist dein Herz geheilt. Danach wird es dir bestimmt besser gehen.“, meint Sasuke. „Das wurde mir früher auch immer gesagt, doch es war nie die Wahrheit. Ich kenne diese Krankenhausaufenthalte zu genüge.“, erwidert Itachi daraufhin. „Positiv denken hilft manchmal.“, lächelt sein jüngerer

Bruder.

Hime: Und sowas von Sasuke.

Deidara: Der's eigentlich Life-Coach.

Sasori: Wir wissen im übrigen immer noch nicht, wie das Baby von PinkyPie Itachis Herz heilen soll...

Itachi: Ich glaube Autorin-Sama weiß das auch nicht...

Kisame: Na,so langsam muss sie sich mal was einfallen lassen...

Pein: Wir werden sehen...

Itachi: *deprimiert * Leider Gottes...

#Einige Zeit später taucht auch der andere Akatsuki wieder auf. „Die Bewegung scheint dir gut getan zu haben.“, begrüßt Sasuke ihn. „Sieht so aus. Ich hab Sakura getroffen sie wartet auf dich am Eingang in 15 Minuten.“, erwidert Kisame. „Dann mach ich mich besser auf den Weg. Bis morgen.“, verabschiedet sich Sasuke

Hime: Was ist dieser Hashtag da?

Deidara: Hat sich verlaufen.

: *will zurück nach Instagarm*

Kisame: Ich dachte erst in 15 Minuten?

Itachi: Wie groß ist dieses Krankenhaus denn?

Pein: Wahrscheinlich so groß, wie das Hauptquartier...

Hime: Oder ihr seit alle einfach furchtbar langsam?

Deidara: Was natürlich praktisch ist, wenn man Ninja ist...

Sasori: * schaut zu Hime* War's das?

Hime: * rollt mit den Augen* Jap, haut ab!

Und Schwupps – Sind sie weg.

Alle, nicht ganz... Ein uns aller bekannter, blonder, langhaariger Shinobi tänzelt erwartungsvoll um mich herum.

Einen kurzen Augenblick schauen wir uns einfach nur an, dann krame ich den Controller der Xbox hervor, er knippst den Fernseher an und ich öffne die NetflixApp.

13 Reasons Why, ihr Lieben, der Hauptgrund, warum ihr so lange auf dieses Kapitel warten musstet.

Ich könnte lügen und behaupten, ich wäre mit wichtigen Dingen, wie arbeiten, Familie oder Freunden beschäftigt gewesen, aber lol, ne, ich wollte lieber in aller Ruhe Netflix gucken.

Man muss Prioritäten setzen.

In diesem Sinne: Bis zum nächsten Mal, fliegt nicht weg, heute und macht's gut!

Und Knipps und Aus.